

Zeit: 18:00-21:15 Uhr

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Mitglieder | <input checked="" type="checkbox"/> Florian Buchner, Grüne | <input type="checkbox"/> Simone Lettenmayer, ÖDP |
| <input checked="" type="checkbox"/> anwesend | <input type="checkbox"/> Gerhard Geitz, CSU | <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Rüdiger Schaar, SPD, (Protokoll) |
| <input type="checkbox"/> Vertreter | <input type="checkbox"/> Dr. Claudia Fürst, CSU | <input checked="" type="checkbox"/> Wilhelm Schneider, SPD (Vorsitzender) |
| <input type="checkbox"/> Gäste | <input type="checkbox"/> Dr. Oliver Kortner, CSU | <input checked="" type="checkbox"/> Bettina Vogel, Grüne (Stv. Vorsitzende) |
| | <input type="checkbox"/> Franziska Miroshnikoff, CSU | |

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- 9. Gefahr durch morsche Kastanien im Biergarten an der Landsberger Str. 499**
Nach Abbruch eines großen Astes mit Gefährdung von Passanten und Schülern des Elsa-Brandtström-Gymnasiums am 1.7.2014 wird die LBK-UNB gebeten, die Verkehrssicherheit zu überprüfen und notwendige Baumveränderungen zu veranlassen.
- 12. Taubenplage am Pasinger Bahnhof**
Anscheinend füttert im täglichen Morgengrauen ein „Tierfreund“ die Tauben am Pasinger Bahnhof mit Mais und fördert damit Taubenplage. Die Deutsche Bahn wird gebeten, einzuschreiten.
- 22. Pippinger Straße - Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen auf 30 km/h**
Die Bürgerin beklagt die zunehmende Lärmbelastung durch Auto-, Motorrad-, Schwerlast- und Bahnverkehr sowie durch Hubschrauberflüge. Das RGU wird um eine Überprüfung gebeten.
- 24. Fahrradfahrer-Konflikt Hundewiese**
30 Hundebesitzer sprechen sich per Unterschriftenliste für eine Beschilderung mit „Schritttempo“ (siehe Beispiel Heimeranplatz), um Radfahrer zu einer rücksichtsvollen Nutzung der Wege zu bewegen. Das Baureferat wird um einen Vorschlag gebeten.

Grünanlage Schirmerweg

Ein Ortstermin des UA mit KVR, Polizei und Gartenbau/Baureferat ist geplant für den 30.7.2014 oder 6.8.2014 jeweils um 17:30 Uhr. Inzwischen liegen mehrere Bürgerschreiben vor.

3. Bericht des UA Umwelt und Natur + Beschlussfassung über Empfehlungen**3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 1. Sedelhofstraße 5, 1 Blauzypresse**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- 2. Pfättendorferstraße 4, 3 Fichten**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und fordert die Ersatzpflanzung „straßenseitig“.
- 3. Herzog-Johann-Straße 43, 1 Birke**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und verzichtet auf eine Ersatzpflanzung, da auf dem Grundstück bereits genügend Bäume vorhanden sind.
- 4. Hildachstraße 7, 1 Akazie/Robinie**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- 5. Menzinger Straße 62, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig nur der Fällung der Bäume 15, 16, 27, 30, 31, 32, 41, 42 und 47, da diese sich zu nah am Baukörper befinden. Für die anderen zur Fällung beantragten Bäume wird die Fällung ablehnt. Auf jeden Fall wird eine Ersatzpflanzung gefordert.
- 6. Bachmairstraße 10, Baumbestandserklärung**
Da kein aussagekräftiger Baumbestandsplan vorliegt wurde, wird der Fällungsantrag abgelehnt.
- 7. Schrämelstraße 142, 1 Schwarzkiefer, 1 Fichte**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und verzichtet auf eine Ersatzpflanzung.
- 8. Fritz-Reuter-Straße 11, 1 Spitz-Ahorn**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und verzichtet auf eine Ersatzpflanzung.

- 9. Clemens-Krauß-Str. 30, 1 Birke, 1 Eiche**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- 10. Neufeldstr. 78, 1 Birke, 1 Kirsche**
Der BA stimmt einstimmig der Fällung zu und fordert eine Ersatzpflanzung im straßenseitigen Gartenbereich.
- 11. Haidelweg 21, 1 Esche**
Der BA lehnt einstimmig den Fällungsantrag ab und schlägt eine Baumwurzelbrücke vor. Das öffentliche Interesse am Erhalt des Baumbestandes ist höher einzuschätzen als die durch die Baumwurzeln verursachte Gehwegverlängerung um 4 m.
- 12. Fouquestr. 22, 2 Birken**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- 13. Lanzelottstr. 2, 2 Fichten**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- 14. Hofbauernstr. 15, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Bauvorhabens durch den UA Bau und die LBK.
- 15. Amalienburgstr. 25, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung sowie eine Fassadenbegrünung straßenseitig.
- 16. Bauseweinallee 43, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag mit Ausnahme des erhaltungswürdigen Baumes 10 (Rotfichte), der durch eine Verlagerung der Tiefgarage erhalten werden könnte. Eine straßenseitige Ersatzpflanzung wird gefordert.
- 17. Betzenweg 53, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt dem Fällungsantrag einstimmig zu mit Ausnahme der Weide, die erhalten werden sollte. Die vorsorgliche Fällung der Bäume auf dem Nachbargrundstück wird abgelehnt.
- 18. Alte Allee 84, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine straßenseitige Ersatzpflanzung.
- 19. Anna-Dandler-Str. 8, Baumbestandsplan**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu mit Ausnahme der Bäume 7 (Lärche) und vier (Eberesche), weil diese weit genug vom Baukörper entfernt sind. Bei Entscheidung für die Variante 5 sollten auch die Bäume 11, 12 und 13 erhalten bleiben.
- 20. Institutstr. 3, 3 Eschen, 1 Lärche, 1 Erle**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- (N)21. Bergsonstr. 15, 1 Kirsche, 1 Birke**
Die Entscheidung wird vertagt, weil der Antrag ohne ausreichende Unterlagen zu spät eingetroffen ist.
- (N)22. Fritz-Reuter-Str. 30, 1 Eschen-Ahorn**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
- (N)23. Klarweinstraße 22, 6 Fichten**
Der BA stimmt einstimmig dem Fällungsantrag zu und fordert eine Ersatzpflanzung.
-

3.2 Gefahrenbäume

- 1. Liste des Baureferates vom 27.06.14**
Die Linde östlich Weinbergerstraße 29 wurde gefällt, weil sich die Stämmlinge auseinander neigten. Auf eine Ersatzpflanzung wird wegen natürlichen Aufwuchses verzichtet.

10. Anhörungen

8. Amalienburgstr. 25, Neubau einer Wohnanlage (13 WE) mit Tiefgarage (15 Stpl.)
(siehe 3.1 – 15)

9. Bauseweinallee 43, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
(siehe 3.1 – 16)

12. Betzenweg 53, Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Garagen und Car-port
(siehe 3.1 – 17)

13. Alte Allee 84, Neubau eines Vierfamilienhauses mit Doppelparker
(siehe 3.1 – 18)

N 16 Hofbauerstr. 15, Abbruch eines Wohnheims/Neubau 2er Wohnheime Vorbescheid-Baumbestandsplan
(siehe 3.1 – 14)

14. Post an den BA

14.1 Von der Stadtverwaltung

3. Städtische Friedhöfe München

Aktion gegen Radfahrer auf den Münchner Friedhöfen (vertagt aus BA-Sitzung 01.07.14)

Voraussichtlich in der 32. Kalenderwoche (4.-10.8.2014) werden auf dem Friedhof Pasing und Untermenzing in einer Aktion Radfahrer, Jogger und Hundehalter gezielt angesprochen, die sich nicht an die Friedhofsordnung halten und Friedhofsbesucher in ihrer Andacht stören.

7. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Peter-Vischer-Straße 18, Antrag auf Baumfällung; Anfrage wegen Denkmalschutz

Die UNB hat die Genehmigung für die Fällung des Spitzahorn erteilt, da der Baum Abbauerscheinungen und eine deutliche Schiefelage zeigt. Die Anerkennung als Bestandteil eines Naturdenkmals in der Allee Peter-Vischer-Straße erfolgte nicht. Die dahinter stehende Buche auf dem Grundstück dürfte den straßenseitigen Verlust an Baumschubstanz kompensieren.

-> Abdruck der Begründung an alle UA-Mitglieder

Vollzug der Baumschutzverordnung; Anton-Meindl-Straße 5a/5b, Bescheid vom 01.07.14

Wegen Borkenkäferbefall wurde die Fichte zur sofortigen Fällung freigegeben. Keine Verpflichtung zur Ersatzpflanzung.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Schubaurstraße 1a, Bescheid vom 02.07.14

Der Gutachter der UNB hat sich der Empfehlung des UA Umwelt (zwei Gegenstimmen: CSU und ÖDP) angeschlossen und die Thuja als erhaltenswert eingestuft. Die Gründe des öffentlichen Interesses am Erhalt des Baumbestandes wurden höher eingeschätzt als das Interesse des Antragstellers. Im Plenum war dem Fällungsantrag bei Gegenstimmen (SPD, Grüne) stattgegeben worden. -> Abdruck der Begründung an alle UA-Mitglieder

Vollzug der Baumschutzverordnung; Gustav-Meyrink-Straße 16, Bescheid vom 01.07.14

Die Birke zeigte im Oberkronenbereich starken Totholzbesatz und einen abbauenden Versorgungszustand. Ein Baum wurde als Ersatzpflanzung festgesetzt.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Freseniusstraße 36-36a, Bescheid vom 08.07.14

Wegen Bruchgefahr bei u. a. aufgelöstem Kronenhabitus und leichten Abbauerscheinungen wurde die Fällung der Kiefer genehmigt. Auf eine Ersatzpflanzung wurde verzichtet.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Hildachstraße 7-7b, Bescheid vom 08.07.14

Wegen Bruchgefahr, aufgelichteter Krone, leichten Abbauerscheinungen, Höhlung und Morschung wurde die Flügelnuss als bedingt erhaltenswert eingestuft. Keine Ersatzpflanzung.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Sarasatestraße 46, Bescheid vom 07.07.14

Alle vier Bäume (3 Ahornbäume und 1 Hainbuche) wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit zur Fällung freigegeben. Die Ersatzpflanzung von zwei Bäumen ist festgesetzt.

Vollzug der Baumschutzverordnung; Lucia-Popp-Bogen 20-28 / Josephine-Lang-Weg 1-9, Bescheid vom 07.07.14-

Die beiden Pappeln zeigten leichten Totholzbesatz und Schäden, die nicht mehr ausreichend saniert werden konnten. Auf eine Ersatzpflanzung wurde verzichtet.

5. Regierung von Oberbayern Luftamt Südbayern

Anfrage wegen Zunahme von Hubschrauberflügen, hier: Pasing Nord

Die Regierung von Oberbayern gibt Auskunft darüber, dass die Zuordnung von Luftbewegungen ohne genaue Angaben zu Ort, Datum und Uhrzeit nicht möglich ist. Bei nächtlichem Flugverkehr handelt es sich wahrscheinlich um Polizei- oder Rettungsflüge, die nicht der Kontrolle der Behörde unterliegen. Auskunft über Hubschrauberflüge können eingeholt werden bei:

- Polizeihubschrauberstaffel Bayern, Teameinsatzleitung, Tel. 089-97302131
 - Bundespolizeifliegerstaffel Oberschleißheim, Teameinsatzleitung, Tel. 089-31572423
 - DRF Luftrettung – HDM Luftrettung Station München, Tel. 089-520571970
- > Abdruck des Schreibens an alle UA-Mitglieder
-

Bebauungsplan Paul Gerhardt Allee

Der UA Umwelt wurde beauftragt, sich im Rahmen der Neubebauung der Paul-Gerhardt-Allee des Themas „Altlasten“ anzunehmen. Das RGU wird gebeten, einen Vertreter des Referats zur Einschätzung der Situation und notwendigen Maßnahmen in eine Sondersitzung des Unterausschusses zu entsenden.